

## Heftvorschau 2005

### ZWP 1+2: Implantologie

zwp spezial 1: Bleaching/Zahnpflege

### ZWP 3: Zahnheilkunde 50 +

zwp spezial 2: IDS-Guide 2005

### ZWP 4: Die Zukunftspraxis

zwp spezial 3: IDS-Nachlese 2005

### ZWP 5: Volkskrankheit Parodontitis

zwp spezial 4: Digitale Praxis/Einrichtung

### ZWP 6: Zähne und Urlaub

zwp spezial 5: Ganzheitliche Zahnmedizin

### ZWP 7+8: Zähne aus dem Labor

zwp spezial 6: Designpreis 4

### ZWP 9: Zähne als „Visitenkarte“

zwp spezial 7: Parodontologie/Prophylaxe

### ZWP 10: Zahnheilkunde 18 –

zwp spezial 8: Implantologie

### ZWP 11: „Schwachstelle“ Zahnarzt

zwp spezial 9: Prothetik/Zahntechnik

### ZWP 12: „Schwachstelle“ Patient

zwp spezial 10: Endodontie/KONS

**„Der Vorteil der Klugheit  
liegt darin, dass man sich  
dumm stellen kann.  
Das Gegenteil ist schon  
schwieriger.“**

[Kurt Tucholsky]



| Martin Hausmann

**Auf geht's, in die Welt der Bücher. Aber keine Angst, Sie müssen nicht viele Wälzer gelesen haben, um nicht auf den „Holzweg“ zu gelangen. Auch das Lesen bestimmter Werke ist nicht zwingend erforderlich. Genaues Lesen hingegen kann hilfreich sein, insbesondere bei unserem Rätsel. Denn, wie immer, verlosen wir nur unter den richtigen Einsendungen eine kostenlose Teilnahme an einem Oemus-Media-Fortbildungskurs Ihrer Wahl.**

Doch zunächst die Auflösung des letzten Rätsels: Ich hoffe, Sie haben nicht allzu viele Gummibärchen verzehrt, nur um auf des Rätsels Lösung zu kommen. Denn hierfür hätte es allenfalls als Nervennahrung gedient; für die Lösung an sich, waren sie ohne Belang. Bei dem im letzten „Holzweg“ beschriebenen Produkt drehte es sich nicht um jene „Weichtiere“, sondern um Seifenblasen. Um genau zu sein, um „PU-STE-FIX“ (drei Silben, drei Vokale), die vom Chemiker Dr. Rolf Hein, dem im letzten „Holzweg“ gesuchten Firmengründer, entwickelte Marke. Als Symbol wählte Hein, inspiriert von den gelben Teddybären seiner Kinder, einen gelben (!) Bären (mit roter Schleife), die die bekannten blauen Plastikdosen zieren. Mit der Farbe des Bären von Hans Riegel aus Bonn (HARIBO) verhält es sich weniger eindeutig, wie allein dem Namen „Goldbären“ zweifelsohne zu entnehmen ist. Seine Bären sollen eigentlich golden sein und werden nur gelb dargestellt (vergleichbar mit unserer deutschen Flagge, die ja auch nicht schwarz/rot/„gelb“ ist). Übrigens, die „Bären“ aus dem Hause HARIBO erblickten bereits in den zwanziger Jahren das Licht der Welt, damals noch aus Lakritz. Leider haben sich all' unsere Leser auf den Holzweg führen lassen.

#### **Ein Englischbuch als Standardlektüre**

Welche Bücher lesen Sie? Fachbücher, Biografien oder doch lieber Romane? Am Ende gar Kinderbücher? Nun, dafür braucht sich fürwahr niemand zu schämen, denn viele Dinge, die in ihrem Ursprung für die lieben Kleinen gemacht sind, erfreuen sich insbesondere bei den Erwachsenen größter Beliebtheit. Man denke nur an Spielzeugeisenbahnen oder Carrera-Bahnen. Doch zurück

zu unseren Büchern. Auch die hier beschriebene Autorin ist eigentlich Kinderbuchautorin und dennoch – davon darf ausgegangen werden – ist sie auch für ältere Semester keine Unbekannte. Oder etwa doch? Am besten Sie sehen gleich einmal im Bücherregal nach, ob Sie nicht eine oder mehrere Geschichten von dieser britischen Erfolgsautorin finden. Sie erkennen die Geschichten an einem prägnanten Namen, der auf jedem (!) ihrer Bücher zu lesen ist: Potter! Die Presse beschreibt die Autorin als legendär und für das Magazin „GEO“ gehört sie zur Standardlektüre mancher Kinder. Vereinzelt wird auch berichtet, etwa in der Wochenzeitung „Die Zeit“, dass sich ein Kind die Geschichten von seiner Mutter übersetzen ließ, wenn es etwa ein Buch dieser Autorin nur in der englischen Originalausgabe besaß. Selbstverständlich gäbe es viel über das Leben dieser Schriftstellerin zu erzählen, etwa, dass sie geheime Notizen in einem von ihr entwickelten Geheimcode schrieb, wie der Internetseite des Protagonisten ihrer Geschichten zu entnehmen ist. Eine Vorgehensweise, die ihr beim Zurückübersetzen mitunter größere Schwierigkeiten bereitete. Doch möchte Ihr „Holzweg“-Autor – Sie mögen es mir verzeihen – sich weitere Details sparen. Nicht zuletzt da ihre Lebensgeschichte demnächst ohnehin verfilmt werden soll. Die Rolle der Autorin soll hierbei von einer weltbekannten Schauspielerinnen und Oscar-Preisträgerin gespielt werden, wie unlängst in den Medien zu erfahren war. Dass es überdies auch einen speziellen „Potter“-Shop gibt, ist nicht wirklich überraschend; ein „Potter“-Museum schon eher. Unter dem Namen „The World of (...) Potter“ soll es sich in einer der schönsten Regionen Englands befinden.

#### **Wie lautet der Vorname von Potter?**

Schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und schicken Sie diese an ▼

**Einsendeschluss:  
11. November 2005**

**Oemus Media AG  
Stichwort: Holzweg**

**Holbeinstr. 29  
04229 Leipzig**

Der Rechtsweg ist  
ausgeschlossen.